

Hohe Auszeichnungen: **Oberbürgermeisterin Henriette Reker** händigt **Verdienstorden** aus

29.10.18, 17:15 Uhr



Oberbürgermeisterin Henriette Reker (2.v.r.) überreichte die Auszeichnungen an Gertrud Rost (l.), Klaus-Dieter Grützemann und Brigitte Emma von Grabe.

Foto: Offizier

Köln - Der Bundespräsident hat Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an zwei Kölnerinnen und einen Kölner verliehen. Oberbürgermeisterin Henriette Reker händigte die Auszeichnungen im Rahmen eines Empfangs im Hansasaal des Historischen Rathauses aus. Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland haben Brigitte Emma von Grabe aus Raderthal und Klaus-Dieter Grützemann aus Lövenich erhalten. Gertrud Rost aus Weiden erhielt die Verdienstmedaille des Verdienstordens der

Bundesrepublik Deutschland. Henriette Reker dankte den Geehrten im Namen der Stadt Köln: „Lassen Sie mich deshalb zunächst ein Kompliment aussprechen. Denn alle drei Ordensträger haben gemeinsam etwas geschafft, das nicht vielen gelingt. Ich habe mich mit all ihren Lebenswegen beschäftigt und war beim Lesen der schier Menge an Engagement für das Gemeinwohl, das sie alle bis heute gezeigt haben, einfach nur baff.“

Brigitte Emma von Grabe ist seit über 24 Jahren Mitglied des Deutschen Bundeswehr Verbandes und leitet seit 1998 den Frauenkreis mit rund 230 Mitgliedern. Klaus-Dieter Grützemann stand 46 Jahre im Dienst der Kölner Polizei, zuletzt in der Wachleitung als Erster Polizeihauptkommissar in der Polizeiinspektion 4 in Chorweiler. Er war lange Jahre stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft. Gertrud Rost gehört seit 1996 zu den Mitbegründern des Vereins „Engage in Age“, der das Ziel verfolgt, Menschen in ihrer zweiten Lebenshälfte mit Angeboten rund um Sport, Gesundheit und Kultur mitten im Leben zu halten.